

# INHALT

## GESCHICHTE / ARCHITEKTUR DES ALTENBERGER DOMES

*DER RAUM (1255/1379)  
SÄKULARISIERUNG (1803)/NEUBEGINN (1857)  
VORGÄNGER-ORGELN*

## WERDEGANG / ÄUSSERE STRUKTUREN DER ORGEL VON 1980

*DIE KLAIS-ORGEL VON 1980  
DIE DISPOSITION  
STELLUNG DER ORGEL  
GEHÄUSE  
PROSPEKT*

## BAUTECHNIK / INNERE STRUKTUREN

*WINDVERSORGUNG  
WINDLADEN  
TASTENTRAKTUR  
KOPPELN  
REGISTERTRAKTUR  
SETZER  
ZWEI SPIELTISCHE: MECHANISCH, ELEKTRISCH*

## MUSIKALISCHE QUALITÄT

*STIMMUNG  
INTONATION  
KLANGGESTALTUNG*

## AUFBAU DER ALTENBERGER DOMORGEL

*DIE DISPOSITION NACH REGISTERFAMILIEN GEORDNET  
DIE EINZELNEN TEILWERKE; STELLUNG IM INSTRUMENT, BESTÜCKUNG DER LADEN  
I. RÜCKPOSITIV  
II. HAUPTWERK  
III. SCHWELLWERK  
IV. BRUSTWERK  
TROMPETERIA  
PEDAL  
QUERSCHNITT/FRONTALSCHNITT*

## MENSUREN UND PFEIFENMATERIALIEN

## REPETITIONSSCHEMA DER SIEBEN MIXTUREN

## PERSONALIA

